

VORBEMERKUNG	Seite
Benutzung des Handbuchs	B/2
Verwendete Symbole	B/2
Kundendienst und Ersatzteilservice	B/2
Produktidentifizierung	B/2
1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN	
1.1 Beschreibung	B/3
1.2 Vorgesehener Anwendungsbereich	B/3
1.3 Serienmäßiges Zubehör	B/4
1.4 Allgemeine Sicherheitsnormen	B/4
1.4.1 WAS ZU TUN IST	B/4
1.4.2 WAS ZU UNTERLASSEN IST	B/4
2 TRANSPORT UND BEWEGUNG	
2.1 Entfernen der Verpackung	B/5
2.2 Entsorgung der Verpackung	B/5
3 INBETRIEBNAHME	
3.1 Aufstellung	B/6
3.2 Installation	B/6
3.3 Einschaltung	B/6
3.4 Motorschutzschalter	B/7
3.5 Einstellung des Betriebsdrucks	B/7
4 WARTUNG	
4.1 Hinweise	B/8
4.2 Nach den ersten 50 Betriebsstunden	B/8
4.3 Jede Woche	B/8
4.4 Jeden Monat	B/8
4.5 Alle 6 Monate oder 50 Stunden	B/9
4.6 Alle 2 Jahre oder 2000 Stunden	B/9
4.7 Wartungsprogramm	B/9
4.8 Schutzöle	B/9
5 FEHLERBEHEBUNG	B/10

VORBEMERKUNG

Benutzung des Handbuchs

Dieses Handbuch ist Bestandteil des Kompressors und muß gemeinsam mit diesem aufbewahrt werden.

Verwahren Sie das Handbuch an einem geeigneten Ort und achten Sie darauf, es nicht zu beschädigen.

Bei einem Verkauf des Kompressors ist das Handbuch dem neuen Besitzer zu übergeben, der die darin enthaltenen Informationen benötigt.

Lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam durch und machen Sie sich mit seinem Inhalt vertraut, bevor Sie den Kompressor in Betrieb setzen. Im Falle jeglicher Fragen zum Betrieb bitte sofort das Handbuch konsultieren.

Das Handbuch enthält wichtige Informationen zur Sicherheit; diese beschreiben besondere Maßnahmen, deren Unterlassung zu Schäden an Personen und an der Ausrüstung führen kann. Darüber hinaus finden Sie nützliche Informationen, die Gebrauch und Wartung der Maschine erleichtern.

Bitte fordern Sie bei Verlust des Handbuchs eine Zweitschrift an.

Das Ersatzteilverzeichnis ist nicht in diesem Handbuch enthalten. Sie finden es bei Ihrem Vertragshändler.

Verwendete Symbole

Zur Hervorhebung besonderer Informationen wurden die folgenden Symbole benutzt:



ACHTUNG - Bezieht sich auf Sicherheitsnormen, die zur Gewährleistung der Sicherheit des Bedieners und der Personen im Arbeitsbereich des Kompressors einzuhalten sind.



HINWEIS - Dieses Symbol weist auf empfohlene Verfahren oder Vorsichtsmaßnahmen zur Erleichterung der Wartung hin bzw. auf Erläuterungen wichtiger Anweisungen.



FACHPERSONAL - Mit diesem Symbol werden Arbeiten gekennzeichnet, die ausschließlich durch Fachpersonal ausgeführt werden dürfen.

Kundendienst und Ersatzteilservice



Verwenden Sie für die Wartung des Kompressors ausschließlich Originalersatzteile.

Jede Vertrags-Servicestelle hat diese Ersatzteile auf Lager.

Nicht-originelle Ersatzteile bringen Risiken mit sich, die Körperverletzungen verursachen können. Um einen einwandfreien Service garantieren zu können, sowie für jede Anfrage geben Sie bitte stets Modell, Typ und Kenn-Nummer Ihres Kompressors an. Sie finden diese Angaben auf dem Etikett des Handbuch-Einbands sowie auf dem Typenschild des Kompressors.

Produktidentifizierung

Das von Ihnen erworbene Produkt wird von einer CE-Etikette gekennzeichnet, auf der folgende Daten übermittelt werden:

1. Herstellerdaten,
2. CE-Zeichen – Baujahr,
3. TYPE = Bezeichnung des Kompressors,
CODE = Kennnummer des Kompressors,
SERIAL N. = Seriennummer des erworbenen Kompressors (im Fall von Kundendienstanforderungen immer angeben).
4. Lufterzeugung des Kompressors gemessen in (l/min) und (cfm).
5. Max. Betriebsdruck (bar und PSI) – Kompressorschalldruck dB(A).

[1]	CE [2]
[3]	
[4]	[5]
[6]	[7]

1.ALLGEMEINE INFORMATIONEN

6.Elektrische Daten: Versorgungsspannung (V/ph), Frequenz (Hz), Aufnahme (A) – Leistung (PS und kW), U./min (Rpm).

7.Eventuelle andere Zulassungszeichen.

1.1 Beschreibung

Die in diesem Handbuch beschriebenen Kompressoren wurden speziell entwickelt und hergestellt für alle Einsatzbereiche, die einfache Bedienung, kompakte Ausführung, geringes Gewicht und eine angemessene Leistung für den universellen Einsatz erfordern. Sie sind für Heim- und Handwerker bestimmt, die Druckluft für die verschiedensten Zwecke benötigen. Zu dieser Kategorie gehören die Kompressoren mit einem Maximaldruck von 8 bis 10 Bar und einer Leistung bis zu 2 PS.

Alle UE-Kompressoren sind mit Druckluftbehältern nach der Richtlinie EG 87/404 ausgestattet.

Die Kompressoren, die mit den Pumpeinheiten FD2000, FD2500, OL185, OL195, OL230, MK6, FD9200, FD9300, SF2500, ausgestattet sind, wurden für den Schaltbetrieb entworfen und realisiert. Obwohl sie durch einen Motorschutzschalter, der beim Erreichen der Sicherheitsgrenzwerte automatisch auslöst, vor Überhitzungen abgesichert sind, wird empfohlen, den Kompressor nicht über 50% auszulasten und ihn nicht länger als 15 Minuten im Dauerbetrieb zu halten.

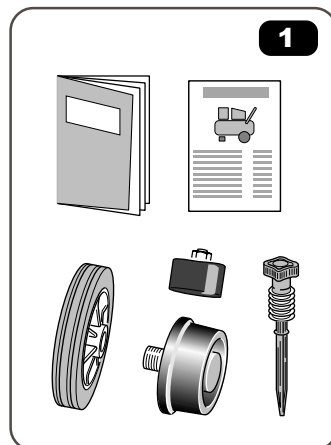
1.2 Vorgesehener Anwendungsbereich

An den Kompressor kann verschiedenstes Zubehör zum Ausblasen, Reinigen und Lackieren, sowie auch Druckluftwerkzeuge angeschlossen werden.

Für die technischen Merkmale und die Anleitungen für den korrekten Gebrauch lesen Sie bitte aufmerksam das Handbuch des betreffenden Zubehörs durch.

1.3 Serienmäßiges Zubehör (Abb. 1)

- Handbuch für Betrieb und Wartung
- Ölstand-Prüfstab
- Räder, Schwingungsdämpfer, Ansaugfilter (falls nicht bereits montiert)
- Technische Datenblätter (Abmessungen und Gewichte).



1.ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.4 Allgemeine Sicherheitsnormen



Bitte lesen Sie aufmerksam das Handbuch für Betrieb und Wartung durch, bevor Sie den Kompressor in Betrieb setzen.

Die Maschine wurde für die nachstehend beschriebenen Funktionen entwickelt, konstruiert und abgesichert. Jeglicher davon abweichende Einsatz ist unzulässig. Bei unsachgemäßem oder nicht den in diesem Handbuch beschriebenen Betriebsanleitungen entsprechendem Gebrauch kann der HERSTELLER nicht haftbar gemacht werden.

1.4.1 WAS ZU TUN IST:

Informieren Sie sich darüber, wie Sie den Kompressor schnell abschalten können und wie alle Steuerungen funktionieren.

Vor jedem Eingriff den Kompressorbehälter entleeren und die Stromzufuhr unterbrechen, um eine eventuelle, unbeabsichtigte Einschaltung des Gerätes zu vermeiden.

Nach jeder Wartungsarbeit sicherstellen, daß alle Komponenten korrekt wieder eingebaut wurden.

Zur Gewährleistung eines sicheren Betriebs vor der Inbetriebnahme des Kompressors stets die im Kapitel "Inbetriebnahme" beschriebenen Kontrollen ausführen.

Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten, um Verletzungen durch die an den Kompressor angeschlossenen Geräte zu vermeiden.

Lesen Sie aufmerksam die Anleitungen für das montierte Zubehörteil. Insbesondere bei Benutzung der Lackierpistole vergewissern Sie sich, daß der Arbeitsraum ausreichend belüftet ist.

Sollte man andauernd in der Nähe des Kompressors arbeiten, wird das Verwenden von Schallschutzmaßnahmen empfohlen.

1.4.2 Was ZU UNTERLASSEN IST:

Nicht in geschlossenen Räumen oder in der Nähe offener Flammen arbeiten.

Berühren Sie nicht den Zylinderkopf, die Kühlrippen und den Druckschlauch, da diese Teile während des Betriebs sehr hohe Temperaturen erreichen und diese auch nach dem Abschalten für eine gewisse Zeit bewahren.

Bringen Sie keine entflammaren Gegenstände oder Nylon- oder Stoffteile in die Nähe des Kompressors.

Bewegen Sie den Kompressor nicht, wenn der Behälter unter Druck steht.

Setzen Sie den Kompressor nicht in Betrieb, wenn das Stromkabel schadhafte oder der Stromanschluß nicht sicher ist.

Richten Sie den Druckluftstrahl nie auf Personen oder Tiere.

Sorgen Sie dafür, daß niemand den Kompressor betätigen kann, ohne zuvor angemessene Anweisungen erhalten zu haben.

Schlagen Sie nicht mit spitzen oder metallischen Gegenständen gegen das Handrad oder die Lüfterräder. Diese könnten während des Betriebs zu Bruch gehen.

Betreiben Sie den Kompressor nicht ohne Luftfilter.

Keine Einstell-oder Reparaturarbeiten am Sicherheitsventil und Behälter vornehmen.

Den Kompressor nicht in potentiell explosionsgefährdender Umgebung verwenden.

Niemals eine Leitung an den Lufthahn schließen, deren max. Durchsatzleistung unter der des Kompressors liegt.

Den Kompressor niemals bei Temperaturen unter 0°C (Temperaturgrenzen +5°C / +45°C) verwenden.

2.1 Entfernen der Verpackung

Maschine mit Behälter mit Fassungsvermögen bis 50 Liter:

Achten Sie darauf, bei der Handhabung keine Personen oder Sachen anzustoßen, auch wenn die Verpackung nicht besonders schwer ist. Zur Bewegung der Verpackung ist keine besondere Vorrichtung erforderlich. Greifen Sie zur Anhebung mit den Händen in die Schlitzte im Karton. Ziehen Sie Schutzhandschuhe an und schneiden Sie mit einer Schere oder Zange die Umreifung des Kartons durch. Entfernen Sie mit der Zange die Metallklammern, falls vorhanden. Öffnen Sie die oberen Laschen, heben Sie den Kompressor vorsichtig heraus und setzen Sie ihn auf der Arbeitsfläche ab. Bei den Kompressoren mit einem Behälter über 25 Liter sollte dies durch zwei Personen erfolgen.

Maschine mit Behälter mit Fassungsvermögen ab 100 Liter:

Das Gerät wird dem Kunden auf einer Holzpalette befestigt und oben mit einer Verpackung aus Karton geschützt, angeliefert. Schneiden Sie unter Anwendung von Schutzhandschuhen und einer Schere die Umreifung durch und ziehen Sie den Karton von oben vom Gerät ab. Heben Sie den Kompressor mit Hilfe eines Hebemittels mit geeigneter Tragkraft (siehe Tabelle "Technische Daten") an. Montieren Sie die Räder bzw die Schwingungsdämpfer (Abb.3).

Achten Sie auf die beige packten Zusatzteile und überprüfen Sie den Kompressor auf seine Unversehrtheit.

2.2 Entsorgung der Verpackung

Das Verpackungsmaterial sollte für einen eventuellen, zukünftigen Transport oder zumindest für die Dauer des Garantiezeitraums an einem geeigneten Ort aufbewahrt werden. Dies erleichtert im Bedarfsfalle den Versand an die Service-Stelle. Später übergeben Sie bitte die Verpackung an die für die Entsorgung zuständige Firma oder Behörde.

3. INBETRIEBNAHME

3.1 Aufstellung



Um Schäden am Kompressor zu vermeiden, darf dieser nie mit einer Neigung in Quer- oder Längsrichtung von mehr als 15° betrieben werden (Abb. 2).

Zur Gewährleistung einer einwandfreien Belüftung sind die Kompressoren so aufzustellen, daß das hintere Belüftungsgitter mindestens 50 cm von jedem möglichen Hindernis für den Luftstrom entfernt ist, und daß Reinigung und Wartung einfach auszuführen sind.

3.2 Installation

Jeder Kompressor wird erst dann ausgeliefert, wenn er eine Reihe von Funktionstests beim Hersteller erfolgreich überstanden hat. Für einen optimalen Betrieb beachten Sie bitte die nachstehend aufgeführten Maßnahmen und Empfehlungen.

- Die Räder und den Schwingungsschutz montieren (Abb. 3), den Stopfen vom Kompressorkopf entfernen und den Ansaugfilter anbringen, falls er nicht bereits montiert ist (Abb. 4).

- Den Verschluss vom Gehäuse abnehmen und den Ölstand-Prüfstab einstecken (Abb. 5).

- Sorgfältig sicherstellen, daß der Ölstand zwischen der Mindest- und Höchstwert des Prüfstabs liegt (Abb. 5).

- Beachten Sie, nach den ersten 5 Betriebsstunden das Öl vollständig mit einer der in der Tabelle angegebenen Ölsorten zu wechseln (siehe Punkt 4.8).



Die Spannung des Kompressors kontrollieren und sicherstellen, dass das Versorgungsnetz durch einen Magnetwärmeschutz gesichert ist und über einen Erdanschluss verfügt.



Der Kompressor ist mit einem Netzstecker Typ CEE 7 ausgestattet. Bei Bedarf oder zur eventuellen Anpassung an die örtlichen Bestimmungen den Stecker durch Fachpersonal ersetzen lassen.

3.3 Einschaltung

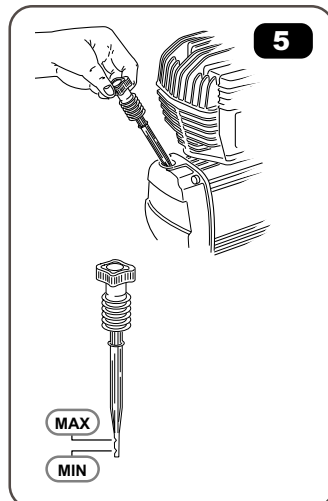
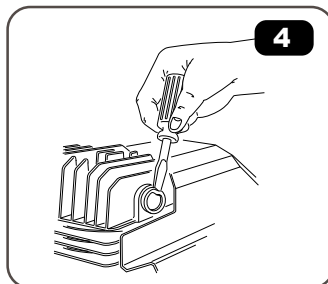
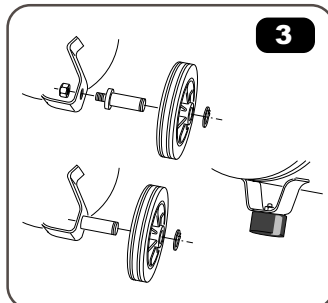
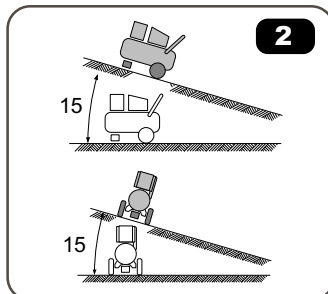
Nach der Installation ist der Kompressor betriebsbereit. Vergewissern Sie sich, daß der Schalter auf Position "OFF" steht (Abb. 6).

Den Stecker in die Steckdose stecken und den Schalter des Druckschalters auf "ON" schalten (Abb. 6).



Bei der ersten Einschaltung den Kompressor zehn Minuten lang mit ganz geöffnetem Luftablaßventil **A** laufen lassen (Abb. 7). Danach das Ventil **A** schließen und kontrollieren, daß sich der Behälter füllt und der Kompressor sich automatisch bei Erreichen des auf dem Etikett angegebenen Höchstdrucks (am Manometer **B** ablesbar, Abb. 7) ausschaltet.

Nun können Sie sich von der außerordentlich einfachen Funktionsweise des Kompressors überzeugen. Der Betrieb wird durch den Druckschalter **C** (Abb. 7)



3.INBETRIEBNAHME

gesteuert, welcher den Motor bei Erreichen des Höchstdrucks abschaltet und diesen nach dem Absinken des Drucks auf den Mindestwert (etwa 2 Bar unter dem Höchstwert) automatisch wieder einschaltet. Ziehen Sie zum Abschalten des Kompressors nie den Stecker aus der Steckdose, sondern schalten Sie hierzu stets den Hebel am Druckschalter auf die Position "OFF" (Abb. 6). Dies ermöglicht den Abfluß der im Kopf enthaltenen Druckluft und erleichtert die nachfolgende Einschaltung.



Der korrekte Betrieb des Kompressors ist wie folgt erkennbar:

- a) Durch einen Druckluftaustritt bei jedem Abschalten des Motors,
- b) Durch einen längeren Druckluft-Austritt (etwa 20-30 Sek.) bei jeder Einschaltung, wenn der Behälter nicht unter Druck steht.

3.4 Motorschutzschalter (Abb. 8)



Der Kompressor ist mit einer Schutz- und Sicherheitsvorrichtung des Motors ausgestattet: der Motorschutzschalter .

Diese Einrichtung löst bei Überhitzung des Motors, die durch Betriebsstörungen verursacht werden kann, aus. Dabei löst der Motorschutzschalter automatisch aus und schaltet er die Stromzufuhr aus (Pos. "0" OFF), um eventuelle Beschädigungen des Motors zu vermeiden. Es wird empfohlen, vor manueller Rückstellung des Motorschutzschalters einige (etwa 5) Minuten warten. Danach kann der Kompressor wieder eingeschaltet werden.



Sollte diese Schutzvorrichtung bei erneuter Einschaltung nochmals auslösen, so ist der Hauptschalter auf "0" OFF zu stellen und die Stromzufuhr auszuschalten. Dann wenden Sie sich an die Techniker unserer Vertrags-Servicestellen.

3.5 Einstellung des Betriebsdrucks (Abb.9)

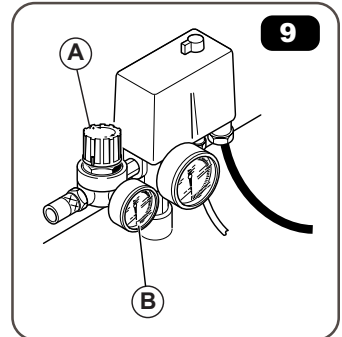
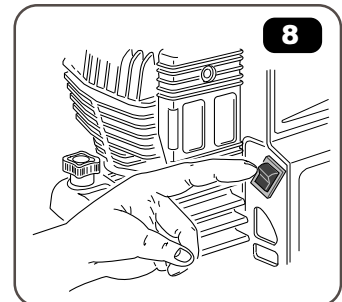
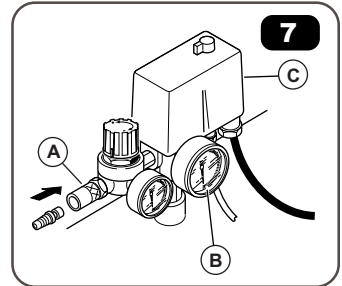
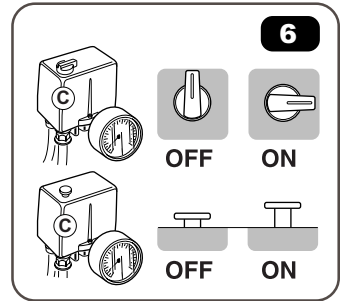
Für einen korrekten Betrieb im entsprechenden Handbuch den optimalen Druck des zu benutzenden Zusatzteils nachschlagen.

Mit dem Druckminderer **A** läßt sich der abgegebene Luftdruck auf den gewünschten Wert einstellen.

Hierzu einfach den Knopf zur Erhöhung des Drucks im Uhrzeigersinn bzw. zur Verringerung des Drucks gegen den Uhrzeigersinn drehen. Der Druck ist am Manometer **B** ablesbar.



Nach dem Gebrauch sollte der Wert des Drucks auf Null zurückgestellt werden, um eine schnelle Beschädigung des Druckminderers zu vermeiden.



4.WARTUNG

4.1 Hinweise

Um den Kompressor stets in einwandfreiem Zustand zu bewahren, sind einige, periodische Wartungsmaßnahmen erforderlich.

Vor jeglicher Wartungsarbeit den Kompressor ausschalten und die Luft aus dem Behälter ablassen.

4.2 Nach den ersten 50 Betriebsstunden:

Die Befestigung aller Schrauben kontrollieren; insbesondere jene des Kopfes und des Untergestells (Abb. 10).



Das Schmiermittel (siehe Punkt 4.5) vollständig durch eines der in der Tabelle aufgeführten Schutzöle ersetzen (siehe Punkt 4.8).

Vermischen Sie nie verschiedene Ölsorten. Nichtreinigende Öle bzw. Öle von schlechter Qualität sind nicht zu empfehlen, da sie kein angemessenes Schmiervermögen besitzen.

Öl verschmutzt die Umwelt. Zur Entsorgung wenden Sie sich an die zuständige Stelle.

4.3 Jede Woche:

Ölstand kontrollieren und ggf. nachfüllen, wobei der Höchststand nicht überschritten werden darf (Abb. 11). Ein Ölstand unter dem Minimum kann zu Fressen und schweren Schäden führen. Durch Öffnen des Ventils unter dem Behälter und unter dem Druckverminderer - wenn montiert (Abb. 12) **das Kondenswasser ablassen**. Sobald die Luft auszuströmen beginnt, das Ventil wieder schließen.

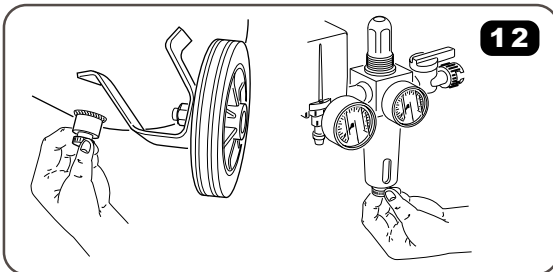
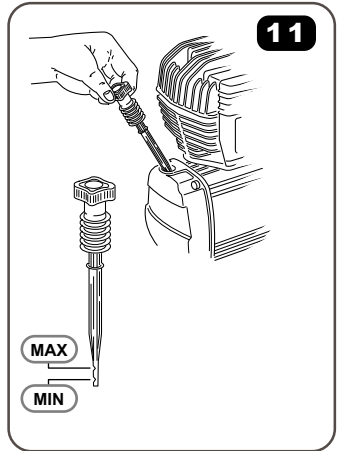
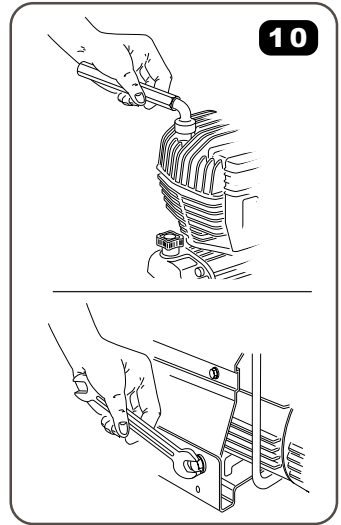
4.4 Jeden Monat:

(Oder häufiger, bei Betrieb des Kompressors in besonders staubiger Umgebung)

Ansaugfilter ausbauen und das Filterelement ersetzen oder reinigen (Abb. 13).



Betreiben Sie nie den Kompressor ohne Ansaugfilter. Das Eindringen von Fremdkörpern oder Staub kann die internen Komponenten schwer beschädigen.



4.WARTUNG

4.5 Alle 6 Monate:

Das Öl wechseln. Hierzu den Ölstand-Prüfstab herausziehen, die Schraube A (Abb. 14) lösen und das Öl in einen Behälter fließen lassen.

Der Ölwechsel ist bei warmem Kompressor auszuführen, da das Gehäuse auf diese Weise schnell und vollständig entleert wird. Die Schraube A wieder anschrauben und bis zum Erreichen des Höchststandes Öl einfüllen. Die nötigen Ölmengen werden aus der Datentabelle entnommen, die mit der Anleitung geliefert wird.

 **Öl verschmutzt die Umwelt. Zur Entsorgung wenden Sie sich an die zuständige Stelle.**

Alle gerippten Teile des Kompressors reinigen. Dies erhält das Kühlsystem leistungsfähig und verlängert die Lebensdauer der Maschine (Abb. 15).

4.6 Alle 2 Jahre:



Das Rückschlagventil kontrollieren und ggf. das Dichtelement D ersetzen (Abb. 16).

Das Ansaug- und Druckventil kontrollieren.

4.7 Wartungsprogramm

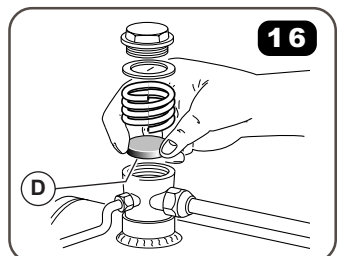
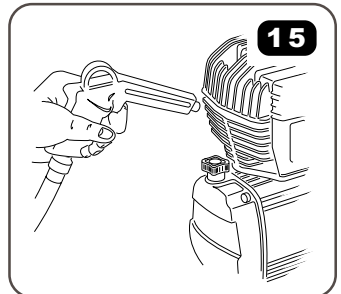
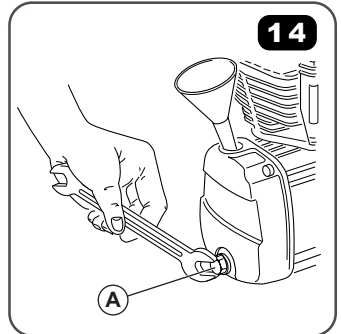
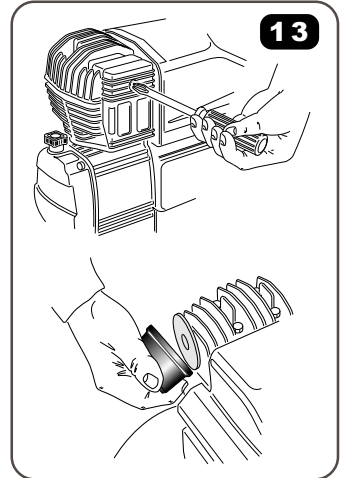
Wartungsarbeit	Jede Woche	Jede Monat	Alle 6 Stunden	Jede Jahr
Ölstandkontrolle	X			
Kondenswasserablaß	X			
Reinigung Ansaugfilter		X		
Allgemeine Reinigung des Kompressors			X	X
Ölwechsel			X	X

4.8 Schutzöle

SCHUTZÖLE FÜR KOLBENKOMPRESSOREN
(für Raumtemperaturen von +5C bis +25C)

AGIP Dicrea 100
API CM-8X
BP Energol CS100
CASTROL Aircol PD100
ESSO Exxc Olub H150
FUCHX Renolin 104L VG100
IP Calatia Oil ISO 100
MOBIL Rarus 427
SHELL Rimula D Extra 15W-40
TOTAL Dacnis P100

Bei Raumtemperatur unter +5C ISO 68;
bei Raumtemperatur über +25°C ISO 150.



5.FEHLERBEHEBUNG



Störung	Ursache	Behebung
Druckabfall im Behälter.	Luftaustritt aus den Verbindungen	Kompressor auf Höchstdruck bringen, Strom abschalten und alle Verbindungen mit einem mit Seifenwasser getränkten Pinsel bestreichen. Die Luftaustritte werden durch Luftblasen sichtbar. Die betreffenden Verbindungen fest anziehen. Bei Fortbestehen des Luftaustritts Kundendienst anfordern.
Luftaustritt aus dem Druckschalter-Ventil bei stillstehendem Kompressor.	Rückschlagventil undicht.	Die Luft aus dem Behälter ablassen, den Verschlußstopfen des Rückschlagventils abnehmen und den Ventilsitz gründlich reinigen. Ggf. das Dichtelement D ersetzen und alles wieder einbauen (Abb. 16).
Luftaustritt aus dem Druckschalter-Ventil bei länger als 1 Minute laufendem Kompressor.	Bruch des Leerlauf-Ventils.	Ventil ersetzen
Der Kompressor schaltet sich ab und läuft nicht wieder an.	Ansprechen des Motorschutzes wegen Überhitzung des Motors.	Über den Druckschalter Stromzufuhr abschalten und Wiedereinschalttaste drücken (Abb. 8). Sollte der Motorschutz bei erneutem Starten nochmal ansprechen, so ist Fachpersonal hinzuziehen.
Der Kompressor schaltet sich ab und läuft nicht wieder an.	Wicklung durchgebrannt.	Fachpersonal hinzuziehen.
Der Kompressor schaltet sich bei Erreichen des Höchstdrucks nicht ab; das Sicherheitsventil spricht an.	Funktionsstörung oder Bruch des Druckschalters.	Fachpersonal hinzuziehen.
Der Kompressor läßt nicht und erhitzt sich übermäßig.	Bruch der Kopfdichtung oder eines Ventils.	Kompressor sofort abschalten und Fachpersonal hinzuziehen.
Der Kompressor läuft sehr laut und mit rhythmischen, metallischen Schlägen.	Fressen des Bronzelagers oder der Buchse.	Kompressor sofort abschalten und Fachpersonal hinzuziehen.